



Engagiert. Erlebt. Erzählt.

Der E-Newsletter von **Helping Hands e.V.** · Frankfurter Straße 16–18 · 63571 Gelnhausen · ☎ 06051 832892 · ✉ info@helpinghandsev.org

Ausgabe 5/14

Mai 2014

www.helpinghandsev.org

1.413 Kilometer für Albanien, Syrien und USA

Joggathons in Gelnhausen & Berlin unterstützen Helping Hands-Projekte



In einem kleinen Ort namens Sharrë am Rande Tiranas, der Hauptstadt Albaniens, befindet sich die einzige Müllhalde der Millionenstadt. Mitten auf dieser Müllkippe haben sich einige Roma-Familien eine notdürftige Siedlung aufgebaut. Sie leben vom Betteln und von dem, was der Müll an Wiederverwertbarem herausgibt. Es gibt kein fließend Wasser und keinerlei Sanitäranlagen; der Hygiene- und Gesundheitszustand der Menschen ist unvorstellbar. Und das in Europa! Aber Albanien ist ein sehr armes Land und die Roma auch dort eine unerwünschte Randgruppe.

Genau aus diesem Grund wagten sich Ende Mai insgesamt 183 Kinder und Erwachsene, Jugendliche, Babies (im Kinderwagen) und Senioren in Berlin und Gelnhausen auf die Rennstrecke und liefen viele hunderte Kilometer: Um den Menschen in dieser Roma-Siedlung deutlich zu machen, dass sie geliebt und wertvoll sind. Durch den Erlös der Joggathons (100% Gelnhausen, 25% Berlin) sollen ein Brunnen gegraben, Sanitäranlagen gebaut und Gemüseärten angelegt werden. Im August wird ein paXan-Team mit 10 Jung-erwachsenen nach Albanien reisen, um die Menschen von Sharrë bei den Baumaßnahmen zu unterstützen und Ferienprogramme für die Kinder und Jugendlichen anzubieten.

Der Joggathon in Gelnhausen fand am 29. Mai statt und trotz leichtem Nieselregen fanden sich 78 Läufer am Start ein – dieses Jahr unterstützt von einem Team von 25 Studenten aus den USA. 1.400 gelaufene Runden ergaben eine Gesamtdistanz von 560 Kilometer, mit einem bisherigen Erlös von 4.500 Euro.

Der Berliner Joggathon fand bei deutlich sonnigerem Wetter am 25. Mai statt; 105 Läufer schafften in einer Stunde 853 Kilometer und 340 Sponsoren spendeten eine Rekordsumme von 14.000 Euro für das Projekt in Albanien, Bildungsprojekte für syrische Flüchtlingskinder sowie Obdachlosenhilfe in Kalifornien.

[Hier sehen Sie eine Bildergalerie vom Joggathon 2014 in Gelnhausen ...](#)



Kurzmeldungen

Überflutungen in Bosnien und Serbien

Im Mai wurden nach starken Regenfällen weite Teile von Bosnien und Serbien von verheerenden Überschwemmungen heimgesucht; in der Presse wurde ausführlich darüber berichtet. Eine Million Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, 100.000 Häuser und 230 Schulen sowie 3.500 km Straße und 30% der Bahnlinien sind zerstört, die Infrastruktur liegt lahm: Experten vermuten, dass die Schäden sogar die Folgen des gesamten Balkankonfliktes (1992–1995) übersteigen werden. Neben den Fluten besteht auch große Gefahr durch hunderte von Erdbeben, von denen auch Minenfelder betroffen sind, sodass bereits minenfreie Gebiete erneut gefährdet sind.

Die Menschen dort brauchen dringend Hilfe; unsere örtlichen Partner planen derzeit erste Hilfseinsätze. Falls Sie die Hilfsmaßnahmen finanziell unterstützen möchten, geben Sie bitte „Flut Bosnien/Serbien 2014“ als Verwendungszweck an.

[Hier können Sie online spenden!](#)

Eine Reise in Bildern

Im letzten E-Newsletter konnten Sie einen Bericht von Christian Bangert lesen, der im März und April durch Nepal und Bangladesch reiste, um Projekte unserer örtlichen Partner fotografisch zu dokumentieren. Jetzt können Sie auf unserer Website mit ihm auf die Reise gehen:

[Hier sehen Sie eine Auswahl seiner Fotos!](#)

